


ARCHIV FÜRST SALM-HORSTMAR  
COESFELD

F

Urk. 22

1604 September 29

Vor dem Notar Gerlacus Hoyeringh bekunden Roldolph Tegeder zu  (Eßwich), Baue<sup>f</sup>schafft Hamern (Hameren), Kspl. Billerbeck (-becke) und seine Ehefrau Anna, daß Herman Vogell Vogt zu Bil<sup>l</sup>erbeck, ihren Voreltern 20 Königs- oder dicke Taler auf Zins geliehen habe. Sie verpflichten sich zu jährlich 6 Scheffel Gerste. Zeugen: Hindrich zu Hombden und Herman Pelchman.

Ausf.-Papier, durch Notar Gerlacus Hoyeringh, Schreiber des Gerichtes Billerbeck; 1605 Vermerk des Roleff Tegeder, daß die Summe 24 Taler betrage. - Weitere Vermerke: 1624 April 22: Wilhelm Lageman bekundet als Testamentsvollstrecker des Herman Vogell, daß die vorstehende Obligation neben 77 Rt., die noch aus dem Haus der Else Lepper zu Billerbeck ausstehen, an Pastor und Kirchenprövisoren zugunsten der Armen vermacht sind. Unterschrift. - o.D.: Auszug aus dem Testament des Herman Vogel durch Notar Joannes Honloe nach der Ausf., geschrieben von Sekretär Henrich Hollandt, über die Schenkung, doch sind 25 Königstaler genannt.

WQA 5